

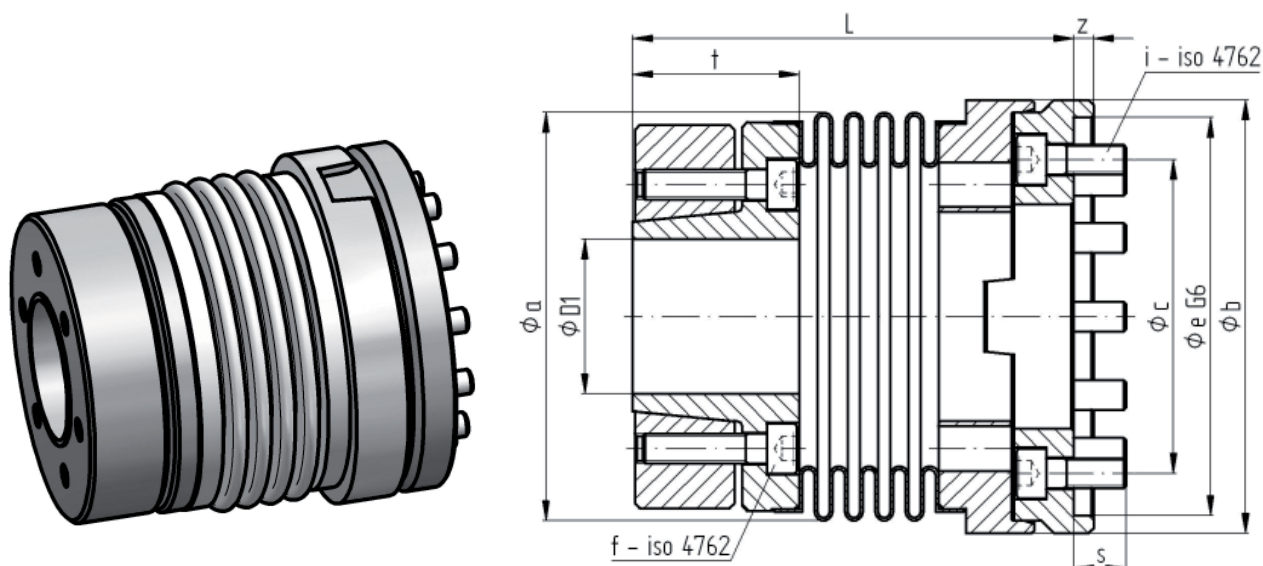
Metallbalgkupplungen I Reihe KPP-F

- /// für standardisierten Flanschanschluß DIN - EN - ISO 9409 - 1
- /// steckbare Ausführung // Blindmontage möglich // abtriebsseitige Konus- Spannringnabe
- /// robuste Ganzmetallausführung // Betriebstemperatur bis 300°C

Technische Daten:

KPP-F Größe	Nennmoment [Nm]*	ISO-9409 Schnittstelle	Trägheitsmoment [10^{-3}kgm^2]	Torsionssteife [Nm/arcmin]	max. Wellenversatz (mm) axial± lateral	axiale Federsteife [N/mm]	laterale Federsteife [N/mm]	Masse ca. [kg]	Anziehmoment Schrauben [Nm] f i
40	40	A-31,5	0,13	4	0,5 0,15	36	180	0,4	4 8
140	140	A-50	0,77	12	0,6 0,2	120	1200	1,1	8 14
200	200	A-63	1,6	19	0,8 0,2	100	1000	1,6	14 14
400	400	A-80	4,5	45	0,7 0,2	135	1500	2,8	35 35
700	700	A-100	12	67	1 0,2	145	2800	5,5	35 65
1600	1600	A-125	29	260	1 0,3	250	1900	9,0	65 65

* zulässiges Maximalmoment = 2x Nennmoment • maximal zulässige Betriebsdrehzahlen bis 20.000 min⁻¹



Werkstoffausführung: Balg: Edelstahl
 Spannringnabe und Flanschring: Vergütungsstahl nitrokarburiert
 Nutring: hochfestes Aluminium bzw. Vergütungsstahl
 Schrauben: ISO 4762 – vernickelt

Abmessungen [mm]: Längenmaße nach DIN ISO 2768 cH

KPP-F	Øa	Øb	Øc	Øe	f	i	L*	s	t	z	ØD1	
											min	max
40	50	48	31,5	40	6xM4	8xM5	70	7	23	3	10	20
140	71	75	50	63	6xM5	8xM6	79	9	29	4	18	32
200	82	87	63	80	6xM6	12xM6	89	10,5	33,5	4	24	35
400	101	106	80	100	6xM8	12xM8	104	13	40,5	4	25	48
700	122	137	100	130	6xM8	12xM10	120	15	48,5	4	30	60
1600	157	166	125	160	6xM10	12xM10	122	19	51	4	42	70

* Lieferlänge (±1mm) ohne axiale Vorspannung - Vorspannmaß bei Montage = ca. 1,5 mm

Bestellbeispiel: KPP - F 140 ØD1 = 32 G7 / für ISO 9409 - Schnittstelle A-50

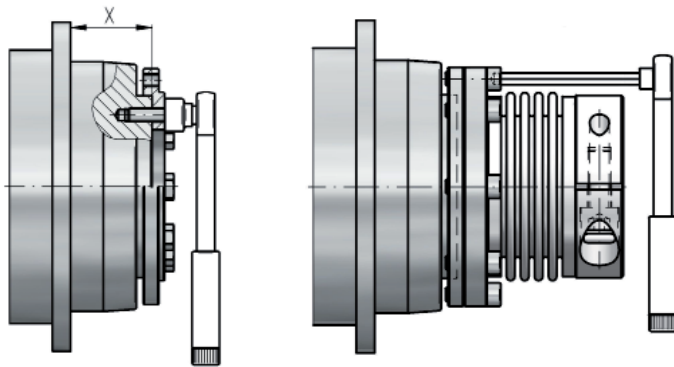
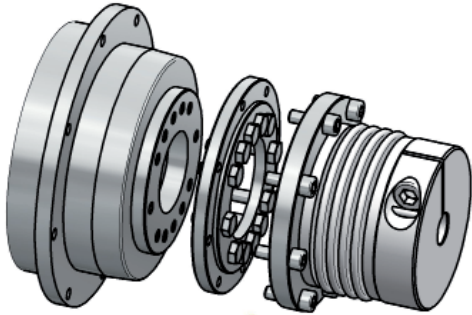
Metallbalgkupplung I Technik Reihe KPE / KPP-F

für standardisierten Flanschanschluß DIN EN ISO 9409 - 1

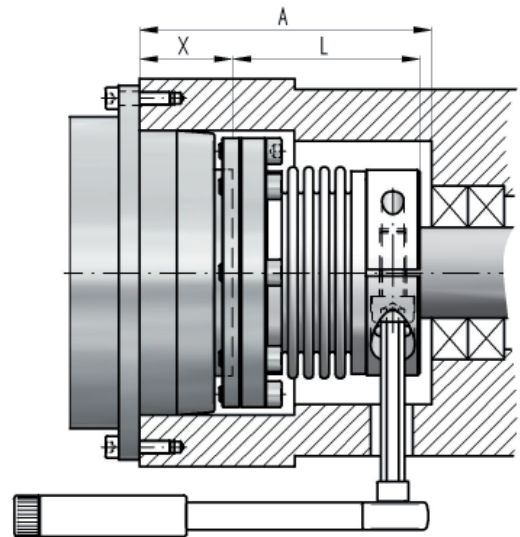
Allgemein:

Für die Anbindung von Getrieben und Motoren mit der genormten mechanischen Schnittstelle nach DIN EN ISO 9409 - 1 wurden mit den Typen KPE und KPP-F zwei neue Kupplungsbaureihen konzipiert. Beide Typen gewährleisten die produktionsspezifischen Leistungsmerkmale der Metallbalgervokupplungen, wie absolute Spielfreiheit, hohe Torsionssteife, Ausgleich von Fluchtungsfehler oder hohe Betriebsdrehzahlen bzw. -temperaturen. Während bei der Reihe KPE mit geteilter Flanschausführung die kompakte Baulänge und die einfache Montage hervorzuheben ist, kommt die steckbare KPP-F - Variante bei speziellen schwer zugänglichen Einbauverhältnissen mittels Blindmontage zum Einsatz und ermöglicht zudem eine sehr einfache Demontage.

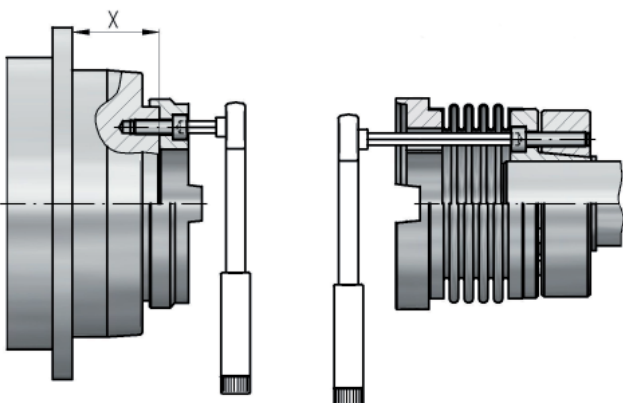
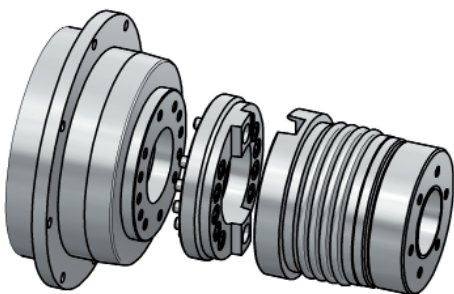
Montage der KPE - Kupplung:



Für die Ankopplung der KPE - Kupplungen an die ISO - 9409 Schnittstelle ist ein Zwischenflansch erforderlich. Für die Befestigung des Kupplungsflansches sind die Schrauben oberhalb des Balgaußendurchmessers angeordnet. Für die Montage der abtriebsseitigen EASY - Klemmnaben Wellenanbindung ist eine radial angeordnete Bohrung erforderlich. Die Bauraumtiefe für den Kupplungsanbau muß mindestens $A = X + L$ betragen.



Montage der KPP-F - Kupplung:



Die steckbare Baureihe KPP-F wurde für Anwendungen ausgelegt, bei denen keine Montagebohrung für eine radial angeordnete Klemmschraube (wie KPE-Reihe) möglich oder generell eine Blindmontage erforderlich ist. Nähere Informationen bezüglich Funktion und Montage können dem Datenblatt der Standardreihe KPP entnommen werden. Die Klemmschrauben der abtriebsseitigen Konus-Spannringnabe werden durch das Balginnere angezogen. Bei der Steckmontage muß eine axiale Vorspannung des Metallbalges von etwa 1,5 mm gewährleistet sein. Dadurch ergibt sich ein Bauraumtiefe (Stirnfläche bis Wellenanschlag von $A = X + L - 1,5 \text{ mm}$.

